



*Die strahlenden Kinderaugen und farbenreiche Primeln lockten den Frühling (Foto Panzer)*

## Liebe Mitbürger,

die Zeit vergeht sehr schnell wenn es darum geht, Ihnen - die die Ereignisse in unserer Stadt genau verfolgen - zu berichten, was es Neues in Bad Köstritz gibt. Seit dem Erscheinen des letzten ELSTERTALBOTEN haben wir alle in Bad Köstritz sehr ereignisreiche Wochen hinter uns gebracht. Damit meine ich zum einen die zahlreichen gelungenen Veranstaltungen, wie die im Rahmen des Programms: "300 Jahre" Julius Sturm (1816-1896) - 190. Geburtstag und 110. Todestag, oder die Köstritzer Maifeier am 1. Mai, veranstaltet vom Kunst- und Kulturverein, wie auch das 4. BUMMI-Sportfest am 6. Mai in unserer Sporthalle, bei dem 18 Mannschaften aus 11 Tagesstätten teilnahmen. Ausgerechnet die Knirpse aus der Einrichtung "BUMMI" in Bad Köstritz erzielten den ersten Platz. Riesig war der Jubel bei den kleinen Siegern und die Freude bei uns Erwachsenen. Den Ehrenpokal - einen großen Plüschteppich - und Freikarten für unser Köstritzer Sommerbad konnten die Sieger dann auch anschließend mit nach Hause nehmen.

Zum anderen meine ich die ebenso zahlreichen Aktionen und Informationen während des Wahlkampfes zur Kommunalwahl am 7. Mai 2006. An diesem Tag stand nicht nur der neue Landrat zur Wahl, sondern in vielen Städten Thüringens auch der Bürgermeister. Leider hat sich der Bürgerwille nicht eindeutig dargestellt, so dass die Bürgerinnen und Bürger am 21. Mai 2006 erneut zur Wahlurne gerufen werden. Ich bitte Sie von Herzen - und rufe Sie auf, gehen Sie an diesem Tag zur Wahl, üben Sie Ihr demokratisches Recht aus, tun Sie es für Ihre Heimatstadt Bad Köstritz, denn Sie wissen wie wichtig die Entscheidungen in Greiz für uns sind. Bedanken möchte ich mich bei dieser Gelegenheit bei allen Wahlhelfern und beim Wahlvorstand für deren ehrenvolle Arbeit vor und während des Wahltages.

Liebe Köstritzer,

erfreuliche Nachrichten erreichten mich vom 21. Aschaffener Pokalturnier im Jazz- und Modern Dance aus der Schweinheimer-Erbighalle. Die Formation "blue sign" vom Bad Köstritzer Tanz- und Gymnastikverein unter Leitung von Susanne Lehmann sicherte sich dort einen bravourösen 3. Platz in der Regionalliga. In den Lokalnachrichten hieß es dazu:

*"Die Aufwärtsentwicklung der vier mitteldeutschen Teams zeigt sich am Augenfälligsten bei dem 3. Platz des Senkrechtstarters "blue sign" vom Tanz- und Gymnastikverein Bad Köstritz".*

Auf solche Ergebnisse sind wir alle stolz. Ich gratuliere "blue sign" zu diesem großartigen Erfolg. Sie, liebe Köstritzer, können sich einen tänzerischen

Kampf um Klassenerhalt und um Aufstieg in die 2. Bundesliga Süd/Ost am 28. Mai in der Panndorfhalle beim 10. Geraer Jazz- und Modern Dance -Turnier ansehen.

Liebe Köstritzer,

auch im neunten Jahr der Inbetriebnahme des neuen Freizeit- und Erholungsbades ist es wieder ein *besonderer Tag für unsere kleine Stadt Bad Köstritz*, wenn dieses am 15. Mai - wie jedes Jahr - geöffnet wird. Viele Erwachsene können sich wieder fit machen, die Kinder können das Schwimmen lernen und die Schulen ihren Schwimmunterricht durchführen. Vielen Dank an die Mitarbeiter der Stadtverwaltung, die die Einrichtungen und Anlagen gepflegt und wieder auf Vordermann gebracht haben. Freizeit, Sport und Erholung, hier sind sie vereint. Am und im Wasser lässt es sich gut entspannen und Sport treiben. Gerade Schwimmen hat ja, was Fitness, Gesundheit und allgemeines Wohlbefinden angeht, viel zu bieten. Schwimmen ist Bewegung, Schwimmen beugt Haltungsschäden vor, Schwimmen stärkt Muskeln und Ausdauer, wie Herz und Kreislauf, Schwimmen baut Stress und Hektik ab, und Schwimmen ist eine sportliche Betätigung, die man sein ganzes Leben ausüben kann. Schon Kinder planschen gern im Wasser und wo könnten sie es besser, erste Schwimmzüge machen, als in einem gepflegten, sicheren Freibad! Auch unsere Senioren nutzen gern die Gelegenheit zur körperlichen Ertüchtigung und deshalb werden wir in diesem Jahr wieder an 2 Wochentagen eine Stunde früher für das *Seniorenswimmen* öffnen.

Ich wünsche allen kleinen und großen Badegästen viel Badespaß und gute Erholung.

Ihr Bürgermeister

*Ottfried Heilmann*

# Bekanntmachungen

## Bekanntmachung

### der Haushaltssatzung 2006 der Stadt Bad Köstritz

Auf Grund der ThürKO § 19 Abs. 1 und § 55 erlässt die Stadt Bad Köstritz folgende Haushaltssatzung:

#### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt  
in den Einnahmen und  
Ausgaben mit **3.313.400 €**

und im Vermögenshaushalt  
in den Einnahmen und  
Ausgaben mit **2.277.800 €**

ab.

#### § 2

Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **469.150,00 €** festgesetzt.

#### § 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

#### § 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für die land- u.  
forstwirtschaftlichen Betriebe (A) 200 v. H.
  - b) für die Grundstücke (B) 300 v. H.
2. Gewerbesteuer 300 v. H.

#### § 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf **552.000 €** festgesetzt.

#### § 6

Die erfüllende Gemeinde Bad Köstritz erhält von den beauftragenden Gemeinden Caaschwitz und Hartmannsdorf für die Verwaltungstätigkeit einen Kostenersatz von **81,81 €** je Einwohner.

#### § 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2006 in Kraft.

Bad Köstritz, 15.05.2006

*D. Heiland*

D. Heiland  
Bürgermeister



1. Mit Beschluss - Nr. 12-05-2006 vom 02.03.2006 hat der Stadtrat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen beschlossen.

2. Das Landratsamt Greiz hat mit Bescheid vom 13.04.2006 die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen gewürdigt und die genehmigungspflichtigen Bestandteile genehmigt.

Die Haushaltssatzung liegt in der Zeit vom 15.05. bis 29.05.2006 während der üblichen Dienststunden in der Stadtverwaltung Bad Köstritz, Zimmer 118, aus.

## Bekanntmachung

### des Thüringer Forstamtes Weida

Alle Bezugsberechtigten einer Folgeprämie für **Erstaufforstungen** im Bereich des Thüringer Forstamtes Weida (ehemalige Forstämter Greiz; Weida und Altenburg) werden gebeten, sich wegen der Antragstellung 2006 kurzfristig bei den jeweils zuständigen Revierleitern zu melden.

Die notwendigen Antragsunterlagen liegen in den Revierdienststellen vor.

Die Sprechzeiten sind - jeweils dienstags am Nachmittag (Revierleiter Nosofsky, Teichwolframsdorf - donnerstags).

Entgegen der letzten Jahre ist der Antragstermin vorverlegt worden. Die Antragstellung sollte bis 30.06.2006 (in Einzelfällen bis 31.07.2006) erfolgen.

Bei verfristeter Antragstellung verfällt der Anspruch für 2006!

**Thüringer Forstamt Weida**

## Allgemeinmedizinischer Notfall- und Bereitschaftsdienst

1. Zuständige Rettungsleitstelle Gera Tel. 0365 / 412 176
2. Bei lebensbedrohlichen Fällen Tel. 112

### Notdienst Zahnarzt

Samstag / Sonntag von 10 - 12 Uhr oder telefonisch erreichbar:

20. / 21.05. Praxis Dr. Brödenfeld, Mü.-bernsdorf, A.-Brehm-Str. 44, Tel. 036604 / 2341 oder ... / 2474
- 25.05. Praxis DS Feiler, Weida, Friedhofstr. 19  
Tel. 036603 / 41333 oder ... / 43778
27. / 28.05. Praxis Dr. Dölz, Wünschendorf, Cronschwitzer 21  
Tel. 036602 / 22783 oder 036603 / 88553
- 03.06. Praxis ZA Schubert, Ronneburg, R.-Breitscheid-Platz 2, Tel. 036602 / 22783 oder 0170 / 8559483
04. 06. Praxis ZA Schubert - s.o.-
05. 06. Praxis ZÄ Sell, Bad Köstritz, W.-Sylten-Str. 10  
Tel. 036605 / 8001 oder ... / 2235
10. / 11.06. Praxis Dr. Dorf, Ronneburg, Goethestraße 1  
Tel. 036602 / 22756 oder 036603 / 62186

## Tierärztlicher Notfall- und Bereitschaftsdienst

### Tierärztliche Gemeinschaftspraxis:

Dr. Schmidt, DVM Kurth, DVM Dehmel, DVM Scharnigg  
in Gera, Prof.-Simmel-Str. 1, Tel. 0365 / 813 315

## 106. Reichardtsdorfer Maibaumsetzen

Unser diesjähriges Maibaumsetzen findet am 20. Mai, ab 14.00 Uhr, vor dem **Dorfgemeinschaftshaus** statt.

Der Rost brennt, Kaffee und hausgebackener Kuchen warten und für Spaß und Unterhaltung ist gesorgt.

**Der Traditionsverein Reichardtsdorf**

## Verein Nacel Open Door e.V.

sucht nette Thüringer Gastfamilien für junge Gäste  
aus Frankreich vom 08. - 22.07.2006

Die Jugendlichen sind zwischen 13 und 18 Jahren jung und suchen Familien, mit denen sie das deutsche Familienleben entdecken können. Bewerben können sich alle Familien, die ihren Alltag für ein paar Wochen mit Gästen aus Frankreich teilen möchten. Sprachkenntnisse werden bei den Gastfamilien nicht vorausgesetzt - die Gäste kommen nach Deutschland, um ihre eigenen Sprachkenntnisse zu vertiefen. Ebenso benötigt der Gast kein eigenes Zimmer. Bei der Auswahl der Jugendlichen berücksichtigt Nacel Open Door nach Möglichkeiten Wünsche der Familien bezüglich Alter, Geschlecht oder Hobbys. Die Aufnahme eines Gastes ist eine gute Gelegenheit, den eigenen Alltag einmal mit anderen Augen zu sehen und neu zu erleben. Oftmals entwickeln sich dauerhafte Freundschaften mit den französischen Gastkindern und ihren Eltern!

**Nacel Open Door e.V.** ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Aufgabe es ist, Kontakte zwischen deutschen und ausländischen Jugendlichen zu fördern und arbeitet im Parlamentarischen Patenschafts-Programm (PPP) des Deutschen Bundestags mit.

Infos: **Nacel Open Door e.V.**, Mechtildisstr. 16, 50678 Köln  
Fon: 0221- 6060 855-0, Fax: 0221- 6060 855-19  
E-Mail: [gastfamilie@nacelopendoor.de](mailto:gastfamilie@nacelopendoor.de)  
Internet: [www.nacelopendoor.de](http://www.nacelopendoor.de)

## 11. Köstritzer Himmelfahrtswanderung am 25. Mai 2006

Treffpunkt ist **09.00 Uhr**

am Wanderwegeschild an der  
zentralen Kreuzung in Bad Köstritz  
(gegenüber dem Heinrich-Schütz-Haus)  
Der Weg führt diesmal in Richtung COSSE  
und über Hartmannsdorf zurück zum Start.

Es laden ein der Kunst- und Kulturverein e.V.  
und unser Wanderwegewart **Rainer Kreisel**



Werb. - City Courier 2/108

## Nacel Open Door e.v. vergibt Stipendien - mit dem Rheingold Stipendium ein Schuljahr ins Ausland -

Fünf Schülern wurde der Traum von einem Auslandschuljahr erfüllt. Am 18. März erhielten die Jugendlichen aus Darmstadt, Ammersbek bei Hamburg, Friedrichshafen, Bonn und Villingen-Schwenningen bei Freiburg drei Teil- und zwei Vollstipendien von Nacel Open Door e.V. verliehen. Bewerben konnten sich bundesweit gute Schülerinnen und Schüler, die sich durch besonderes gesellschaftliches oder soziales Engagement auszeichnen. Rund 100 Bewerbungen aus ganz Deutschland sind bei Nacel eingegangen. Die Stiftung übernimmt für die Stipendiaten (a) die gesamten Programmkosten bzw. (b) zur Hälfte für ein Schuljahr in den USA.

„Auslandserfahrungen während der Schulzeit sind bei jungen Menschen nicht nur immer gefragter, sondern werden heutzutage für den beruflichen Werdegang auch immer wichtiger“, erklärt Karl Poth, Mitglied des Vorstandes und der Jury. Seit über 20 Jahren organisiert Nacel Open Door e.V. erfolgreich Schulaufenthalte in verschiedenen Ländern. Auch für 2007 wird das Rheingold Stipendium wieder verliehen. Sozial engagierte Schüler sind ebenso wie interessierte Unternehmen, die sich als Förderer an der Stiftung beteiligen möchten, herzlich willkommen und können sich bis zum 31. Dezember 2006 bewerben.

Sie möchten mehr Informationen, Bilder von der Verleihung oder Erfahrungsberichte jetziger Teilnehmer? Wir helfen Ihnen gerne weiter. Unsere Kontakte: siehe Artikel links

## Die nächsten kulturellen Veranstaltungen im Mai / Juni 2006

1. 25.05. **11. Köstritzer Himmelfahrtswanderung**  
Start ist 09.00 Uhr - Wanderwegetafel an der  
Zentralen Kreuzung (gegenüber dem HSH)
2. 10.06. **Klavierkonzert im Palais**  
19.30 Uhr mit Dimitre Andronov, Zeit
3. 16.06. **Ausstellungseröffnung - Kl. Galerie "gucke"**  
18.00 Uhr **"Tiere schauen mich an"** Tierfotografie  
von Sigrid Schädlich, Gera,
4. 16.06 bis 18.06. **10. Köstritzer Tierparkfest und  
10. Köstritzer Musikmeile**  
auf der Parkwiese, im Festzelt und  
in der Kirche St. Leonhard (s. Seiten 4 und 6)

## Blaue Briefkästen jetzt auch in Köstritz

Vor 10 Jahren gegründet, um in Gera per Fahrrad Briefe schnell an den Adressaten zu bringen, ist der **Citykurier! Gera** der erste private Briefdienst, der in Thüringen zugelassen wurde. Seit 2003 gibt es Kuriermarken und auch die ersten eigenen blauen Kurierkästen. Heute ist der Citykurier! Gera ein gut organisiertes Dienstleistungsunternehmen, das etwa 12.000 Sendungen **täglich** entgegen nimmt, sortiert und natürlich an den Adressaten bringt. Neben Gera gehören auch ganz Thüringen, Sachsen und weite Teile von Sachsen-Anhalt zum Zustellgebiet. Möglich wird dies durch einen Kooperationsverbund mit weiteren Kurierdienstleistern über Ländergrenzen hinweg. Über 30 Kurierkästen stehen in Gera und seit April auch 2 in Bad Köstritz. Kuriermarken verkaufen hier bereits 4 Verkaufsstellen direkt in der Nähe der Kurierkästen.

Nicht nur der private Gebrauch der blauen Marken lohnt sich, Gewerbetreibende erhalten beim Kauf der blauen Kuriermarken eine Rechnung oder Quittung, auf der die Umsatzsteuer ausgewiesen wird.

Außerdem bietet der **Citykurier! Gera** für Infobriefe und große Sendungsmengen einen Lettershop-Service, d. h. wir Drucken, Falzen und Kuvertieren die Briefen nach Kundenauftrag.



## 10. Tierparkfest und 10. Köstritzer Musikmeile

16. - 18. Juni 2006

### Freitag, 16.06.

**18.00 Uhr** - Haus des Gastes / Kleine Galerie "gucke"  
Eröffnung der Ausstellung der Fotografin Sigrid Schädlich  
Unter dem Titel "**Tiere schauen mich an**" werden ca. 80  
Bilder aus 13 verschiedenen Tierparks Europas gezeigt

**19.30 Uhr** - Kirche St. Leonhard - Festlicher Auftakt der  
diesjährigen Musikmeile mit den **Jubilee Singers** aus Jena

### Samstag, 17.06.

**14.00 Uhr** - Eröffnung durch die Dahlienkönigin Mandy I.,  
im Anschluss spielt die **Musikschule Fröhlich**

**14.30 Uhr** - Auftritt der **Köstritzer Flötenkinder**

**15.00 Uhr** - Auftritt der **Johanniter Tanzgruppe** aus Gera

**15.30 Uhr** - das beliebte **Märchenspiel** der BUMMI-KiTa

**16.00 Uhr** - eine **Kinder-Variété-Show**

**16.45 Uhr** - Anja Schädel - "**Lieder-lich**" - singt Kinderlieder

**17.15 Uhr** - Auftritt des Gitarren-Duos **Gaudes Sisters**

**17.45 Uhr** - Auftritt der **Schülerband der Regelschule**

**19.30 Uhr** - der **Fackelumzug**, Treffpunkt: an der Feuerwehr

**21.00 Uhr** - ein **Rockkonzert** für Jung und Alt

### Sonntag, 18.06.

**10.00 Uhr** - **Festgottesdienst** in der Kirche St. Leonard

**11.00 Uhr** - **Frühschoppen** mit Blasmusik - im Festzelt

**14.00 Uhr** - **Chorkonzerte** mit dem "**ensemble carmina**",  
einem Männerchor (N.N.) und unserem  
**Seniorenchor "Harmonie"** aus Bad Köstritz

**15.30 Uhr** - Auftritt der **Köstritzer Spielleute**

**16.00 Uhr** - Sängervereinigung "**Harmonie**" Gera

**16.30 Uhr** - Ausklang mit den "**Tippelbrüdern**"

Am Sonnabend- und Sonntagnachmittag von 14.00 - 18.00 Uhr erleben wir ein **Buntes Treiben** an vielen Ständen u.a. mit dem Spielmobil, Ballonmodellieren und einer Hüpfburg, mit Pony-Reiten, Kutschfahrten, Kinderschminken sowie dem Kinderspielen und Malen beim Kunst- und Kulturverein. Auch eine Kaninchenpräsentation wird uns wieder erfreuen. Für das leibliche Wohl ist wie immer gesorgt.

**Ihr Kulturamt**



*Am 26. April überraschte uns ein "warmer Regen" in der Kleinen Galerie "gucke". In verantwortlichen Funktionen des Sparkassenverbandes Gera-Greiz überreichten Martina Schweinsburg und Wolfgang Reichert Spendenschecks zur Förderung des **LAV Elstertal** und des **Kunst- und Kulturvereins** - wie zu sehen - zur großen Freude der Vereine.*

## Die Leichtathleten starten ...

Die Ferienwoche vor und nach Ostern nutzten viele unserer Sportler zur intensiven Vorbereitung auf die kommende Wettkampfsaison. Zunächst führen die „Großen“ unter Anleitung von Timo und Horst Krinke sowie Detlef Valdix an die Landessport-schule nach Bad Blankenburg. Die Bedingungen waren vor Ort nahezu ideal - eine Kunststoffanlage, Nebenplätze, Sporthallen, den Krafraum u.a.m, dazu die Möglichkeit zum Saunabesuch, Solarium und Wellness-Bad. Das Wetter war kühl, etwas Regen gab's auch, dennoch wurden 11 Trainingseinheiten absolviert. Die Sportler nutzten sie mit recht unterschiedlicher Einstellung und Intensität, vorwiegend jedoch zur Zufriedenheit der Übungsleiter. Den meisten fiel der ungewohnte Umfang dieses Mal besonders schwer, was sicher daran lag, dass vorher teilweise zu wenig trainiert wurde. Die Freizeit konnte individuell genutzt werden, wobei alle mit zur Burg Greifenstein wanderten und eine Falkner-Show geboten bekamen. Ein weiteres Highlight war das spontane Tischtennisturnier, bei dem viele ihr Können bewiesen.

Die „Kleinere“ blieben in Bad Köstritz und trafen sich nach Ostern von Dienstag bis Freitag täglich zwischen 10 und 17 Uhr. Insgesamt wurden 6 Trainingseinheiten absolviert und nach der Dritten stand ein gemeinsamer Hallenbadbesuch auf dem Plan. Dort konnte jeder nach Lust und Laune im Wasser plantschen. Für das Trainingslager hatten wir uns ein gezieltes Techniktraining vorgenommen und auch gut umsetzen können. Die positive Einstellung der Kinder, sich in diesem Jahr unbedingt verbessern zu wollen, und aktive Mithilfe von Stephan Vogel unterstützen die Trainingsleitung von Frau Rathke und Frau Perschke stark, so dass neben dem allgemeinen Sprint-, Sprung-, Wurf- und Ausdauerübungen die jungen Sportler Tiefstarts, Hürdenlaufen, Weitsprung und Hochsprung intensiver trainieren konnten.

Wir danken Stephan für sein Engagement und freuen uns auf die ersten Bahnwettkämpfe ... (wird im ETB 06/2005 fortgesetzt)

**LAV Elstertal**



## Maibaumsetzen in Gleina

Am 27. Mai findet unser diesjähriges 66. Maibaumsetzen statt. Traditionell beginnt dieses Fest um 14 Uhr, wenn der Richtmeister den Startschuss zum Setzen des Maibaumes gibt.

Wie in jedem Jahr warten beim Kegeln und Schießen wieder attraktive Preise, um an den Mann bzw. die Frau gebracht zu werden. Eine Bastelstraße und die Ponys zum Reiten werden unsere jüngsten Besucher erfreuen. Ab 20.00 Uhr kann dann die "reifere Jugend" im Festzelt zur Disco das Tanzbein schwingen. Kulinarisches gibt es in Hülle und Fülle! Wir freuen uns auf viele Gäste.

**Glein'scher Maibaumsetzerverein und Gemeinde Gleina**

## Vermiete

in Bad Köstritz - Am Brühl - schöne Wohnung von 64 m<sup>2</sup>  
- 2 Zimmer mit Küche, Bad, Flur und Keller in Hochparterre -  
ganz ideal für das "ältere Semester"  
Anfragen unter: 0171 / 7344865.

## Zum 111. Geburtstag der Bergschule ging es „111 x tierisch, tierisch“ zu!

Am 06. April 2006 wurde der 111. Geburtstag der Bergschule in Verbindung mit einem „Tag der offenen Tür“ festlich begangen. Schulleiterin Frau Oldenbruch eröffnete die Geburtstagsfeier, Theresa Epperlein aus der 3b sprach ein selbstverfasstes Gedicht und mit Recht sang die 4. Klasse „Alte Schule, altes Haus ...“, von der sie bald Abschied nehmen werden. Anschließend entstand das Geburtstagsfoto mit der 111. Vielen Dank an den Fotograf, Herrn Regel, der mit uns viel Geduld hatte, jeder Schüler erhält das Foto zur Erinnerung. Welchen Inhalt sollten wir der Geburtstagsfeier geben? Seit Beginn des Schuljahres stand fest, dass wir uns am Schülerwettbewerb der Sparkasse Gera-Greiz „Ein Leben mit Tier in Haus und Hof“ beteiligen. In der Folge erfüllten Mädchen und Jungen Forschungsaufträge, führten Exkursionen durch, im Unterricht wurde über verschiedene Tiere gesprochen und in Kunst und Werken erfolgte die Umsetzung. Sachbücher, Tagespresse, Fernsehen und das Internet wurden einbezogen und in einzelnen Klassen sprach Tierarzt Herr Kurth (s. Foto) über die Rassen von Haustieren. Schüler der 1a und 3a brachten solche mit und gaben Hinweise zu deren Pflege. Die Aufträge wurden beendet und ihre Ergebnisse zur Präsentation vorbereitet. Zwischendurch gab es vom Essenanbieter MEIGO für alle lecker belegte Brötchen als Geschenk und wir bedanken uns dafür herzlich beim Küchenchef Herrn Kirmse. Nachdem das Treppengeländer mit genau 111 Kuschartieren geschmückt war, leerte sich das Schulhaus. In der Zwischenzeit bauten Vereine und Vertreter der Öffentlichkeit ihre Stände auf. Punkt 14 Uhr stiegen 111 Luftballons auf und die Schultüren öffneten sich. Es gab viel zu sehen, zu streicheln, zu kosten und selbst auszuführen...

Ein großes Dankeschön für die tolle Unterstützung geht an:

- das Tierheim Gera-Milbitz und den Kaninchenzüchterverein T 17
- das Thüringer Forstamt und den Gartenbaubetrieb „Paul Panzer“
- die Stadtbibliothek und den Kunst- u. Kulturverein Bad Köstritz
- unsere Regelschule und den Sportkoordinator Sven Rosenkranz
- den Tanz- und Gymnastik e.V. Bad Köstritz
- den Hundeverein Caaschwitz und besonders auch an unser „Tiercafé“ mit seinem leckeren Kuchen.

Mit einer **Osterkrone** hatten die Frauen des Pohlitzer Frauenvereins ihren Dorfplatz in Pohlitz geschmückt. Dabei entbrannte zwischen der ältesten Binderin, Traudel Erhardt, und der jüngsten, Petra Junghans, ein regelrechter Wettbewerb. Angefeuert und aktiv unterstützt von den anderen wurde das Binden für alle zu einem besonderen Erlebnis. Für das leibliche Wohl sorgten Horst Strauß und Petra Krishker. Nicht nur den Pohlitzern gefällt's, auch für Besucher ist ein Spaziergang durch den Ort lohnenswert.



Etwa 450 Gäste weilten an diesem Tage von 14 - 17 Uhr in unserer Schule. Wir freuen uns, dass die Resonanz so positiv war. Die anerkennenden Worte vieler Gäste werden die Schüler der Bergschule weiter anspornen. Ein Teil der Forschungsergebnisse der Klassen befindet sich zur Auswertung des Schülerwettbewerbes der Sparkasse Gera-Greiz im Geraer Naturkundemuseum.



Für das Jubelfest **„111 Jahre Bergschule“** am 06. April hatte der Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz die nötigen Backzutaten finanziert und eingekauft, aus denen die Mitglieder des Vereins Ingrid Kövesdi, Edeltraut Voigt und Petra Greim - auf dem Foto v.l.n.r. - 111 leckere Osterhasen gebacken haben, die von den Kindern in der Schule erst einmal lustig verziert und dann auch verzehrt wurden. Sowohl den fleißigen Bäckerinnen als auch den zahlreichen „Verzier-Künstlern“ hat die Aktion viel Spaß gemacht.





## EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE BAD KÖSTRITZ

### GEMEINSAME VERANSTALTUNGEN

Gottesdienst am 21. Mai, um 10.00 Uhr, in Pohlitz und  
am 18. Juni, um 10.00 Uhr in Bad Köstritz  
mit den **“Köstritzer Spielleuten”**

Konzert am 16. Juni, 19.30 Uhr in St. Leonhard  
mit den **“Jena Jubilee Singers”**

### BAD KÖSTRITZ

#### GOTTESDIENSTE

am 14.05. um 10 Uhr  
am 21.05. um 10 Uhr in Pohlitz (s.o.)  
am 28.05. um 10 Uhr Vorstellung der Konfirmanden  
am 04.06. um 10 Uhr Konfirmation am Pfingstsonntag  
am 11.06. um 10 Uhr

KINDERNACHMITTAGE sind donnerstags 16 Uhr

#### GEMEINDENACHMITTAG

am Dienstag, dem 23. Mai um 14 Uhr im H.-Schütz-Haus  
mit einem Vortrag von Ilse Baltzer, Berlin, **“Zur Geschichte  
des Gesangbuchs - von Martin Luther zu Julius Sturm”**.

#### ABSCHIED GENOMMEN HABEN WIR

mit einer Trauerfeier am 18.04. in Gera zur Urnenbeisetzung von  
Frau Meta Rother, zuletzt wohnhaft in der Seniorenresidenz  
Karlskrona, die am 28.03. im Alter von 90 Jahren in Bad Köstritz  
gestorben ist. Gott schenke ihr seinen Frieden!

### POHLITZ

#### GOTTESDIENST

am 21.05. um 10.00 Uhr mit den „Köstritzer Spielleuten“ (s.o.)  
am 05.06. um 10.00 Uhr am Pfingstmontag  
am 18.06. in Bad Köstritz (s.o.)

#### GEMEINDENACHMITTAG

am Dienstag, dem 23. Mai um 14.00 Uhr im H.-Schütz-Haus

### HARTMANNSDORF

#### GOTTESDIENST

am 14.05. um 14.00 Uhr  
am 21.05. in Pohlitz (s.o.)  
am 05.06. um 14.00 Uhr am Pfingstmontag  
am 18.06. in Bad Köstritz (s.o.)

### GLEINA

#### GOTTESDIENSTE

am 14.05. um 08.30 Uhr  
am 21.05. in Pohlitz (s.o.)  
am 04.06. um 08.30 Uhr am Pfingstsonntag  
am 18.06. in Bad Köstritz (s.o.)

## Katholische Gemeinde St. Jakobus lädt ein

- jeden 1. Freitag um 18.15 Uhr zur Eucharistischen Anbetung  
sonntags 10.30 Uhr zur Hl. Messe  
dienstags 18.00 Uhr zur Hl. Messe (nicht am 23.05., 06.06.)  
freitags 18.15 Uhr zur musik. gestalt. Rosenkranz Andacht  
Chortreff ist am 19.05., 09.06. jeweils um 19.30 Uhr.

### Besondere Veranstaltungen

18.05. 10.00 Uhr Wortgottesdienst in “Karlskrona”  
21.05. 10.30 Uhr Jugendmesse mit Aufnahme in St. Elisabeth  
24.05. 18.00 Uhr Hl. Messe am Vorabend zu Himmelfahrt  
01.06. Seniorenausfahrt nach Kloster Altzella  
01.06. 20.00 Uhr Hauskreis Credo  
05.06. 10.30 Uhr Hl. Messe zu Pfingstmontag  
10.30 Uhr ökum. Gottesdienst in der Salvatorkirche  
10.06. Bistums-Chortreffen nach Meißen

## ARBEITERWOHLFAHRT

Begegnungsstätte Bad Köstritz  
- Veranstaltungen Mai / Juni /

wann	was	wo
17.05. 14.30 Uhr	<b>Gemütliche Kaffeerrunde mit Worten zur Ausstellung</b>	Haus des Gastes “gucke”
24.05. 14.30 Uhr	<b>Gemütliche Kaffeerrunde</b>	Haus des Gastes “gucke”
31.05. 14.30 Uhr	<b>“Die Vogelhochzeit”</b> - gespielt von den Kindergartenkindern	Haus des Gastes gucke”
07.06. 14.30 Uhr	<b>Gemütliche Kaffeerrunde</b>	Haus des Gastes “gucke”
14.06. 14.30 Uhr	<b>“Die musikalische Geschichte vom Baum”</b> - für Senioren	Haus des Gastes “gucke”

Der Geburtstag des Monats Mai entfällt und  
wird am 29.06. gemeinsam mit den Juni-Jubilaren gefeiert.

### Ein Dankeschön

*Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen, Geschenke  
anlässlich unserer **Goldenen Hochzeit** möchten wir uns  
ganz herzlich bei der Landrätin, der Stadtverwaltung,  
dem Ortsbürgermeister, dem Chemiewerk Bad Köstritz  
sowie bei allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten  
bedanken. Ein ganz besonderer Dank unseren Kindern  
und den Enkelkindern!*

**Günter und Helgard Matzke**

## Pfingsten zum Tierheimfest nach Greiz

Tierfreunde der Region sollten das Tierheimfest am 03. Juni  
von 14 bis 18 Uhr in Greiz-Sachswitz keinesfalls verpassen, bietet  
es doch die Möglichkeit, die vierbeinigen Bewohner näher kennen  
zu lernen, von ihrem Schicksal zu erfahren und gleichzeitig einen  
schönen Nachmittag gemeinsam mit Gleichgesinnten zu erleben.

Bereits zum 13. Mal veranstaltet der Tierschutzverein Greiz  
und Umgebung e.v. diesen “Tag der offenen Tür”. Dies ist eine gute  
Gelegenheit, sich davon zu überzeugen, wie die Mitarbeiter des  
Tierheims unermüdlich bemüht sind, dass es ihren Schützlingen an  
nichts mangelt, dass Spenden sinnvoll eingesetzt werden und die  
ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder zum Wohle Not lei-  
dender Tiere unverzichtbar ist. Die Ausstellung unter dem Motto  
“Verbraucher haben die Macht” befasst sich mit Produkten, deren  
Herstellung mit großem Tierleid verbunden ist und die deshalb  
jeder Tierfreund von seinem Einkaufszettel streichen sollte, damit  
sich die Herstellung solcher tierquälerischer Erzeugnisse nicht  
mehr lohnt. Die beliebte Tierheim-Safari wird ihre dritte Auflage  
erleben und für eine spannende Entdeckungsreise auf den Spuren  
unserer Haustiere sorgen. Ponykutschfahrten, Infostände und ein  
gemütlicher Schwatz bei Kaffee und Kuchen runden diesen  
erlebnisreichen Nachmittag ab. Der Eintritt ist natürlich frei, aber  
eine kleine Spende zu Gunsten der Tierheimtiere sollte selbstver-  
ständlich sein. Eigene Vierbeiner dürfen leider nicht mit auf das  
Tierheimgelände gebracht werden.

Das Greizer Tierheim ist über die B 92 zu erreichen, nähere  
Infos erhalten Sie unter Tel. 03661 / 6443.

### Die Neuapostolische Kirche Bad Köstritz

lädt **sonntags** 09.30 Uhr und **donnerstags** 19.30 Uhr und zu  
**Himmelfahrt**, am 25. Mai, um 09.30 Uhr nach Bad Köstritz in  
die Bahnhofstraße 57 sowie am **Pfingstsonntag**, dem 04. Juni,  
um 10.00 Uhr nach Gera in die Nestmannstraße 11 ein.

# Wir gratulieren herzlich unseren Jubilaren ...



## in Bad Köstritz

Herrn	Martin Gattung	16.05.1935	zum 71.
Herrn	Herbert Jokisch	16.05.1928	zum 78.
Frau	Erika Rothe	16.05.1940	zum 66.
Frau	Helga Müller	17.05.1939	zum 67.
Frau	Hildegard Prager	17.05.1910	zum 96.
Frau	Johanna Hermann	18.05.1935	zum 71.
Frau	Gudrun Hoffmann	18.05.1926	zum 80.
Herrn	Joachim Oldenburg	18.05.1937	zum 69.
Frau	Renate Schwender	18.05.1927	zum 79.
Frau	Gisela Jakat	20.05.1927	zum 79.
Frau	Johanna Köhler	21.05.1932	zum 74.
Frau	Herta Kummich	21.05.1928	zum 78.
Frau	Ilse Schach	21.05.1926	zum 80.
Herrn	Bodo Gräfe	22.05.1933	zum 73.
Frau	Edith Kurtin	22.05.1939	zum 67.
Herrn	Eckehard Paul	22.05.1932	zum 74.
Herrn	Erhard Bauch	23.05.1939	zum 67.
Frau	Edeltraud Brüske	24.05.1932	zum 74.
Herrn	Eberhard Burucker	24.05.1926	zum 80.
Frau	Christa Kopietz	24.05.1940	zum 66.
Herrn	Erich Hensel	25.05.1918	zum 88.
Herrn	Helmut Lorenz	25.05.1932	zum 74.
Frau	Ilse Pfeifer	25.05.1926	zum 80.
Frau	Inge Eichberg	26.05.1936	zum 70.
Frau	Ursula Gommlich	26.05.1923	zum 83.
Herrn	Johannes Krause	26.05.1928	zum 78.
Frau	Anna Barth	27.05.1930	zum 76.
Frau	Toni Schmidt	27.05.1921	zum 85.
Frau	Marianne Istel	28.05.1928	zum 78.
Frau	Elisabeth Zahn	28.05.1916	zum 90.
Frau	Christa Papmahl	29.05.1938	zum 68.
Frau	Irmgard Sachse	29.05.1927	zum 79.
Herrn	Rudolf Geier	30.05.1938	zum 68.
Herrn	Klaus Nagler	30.05.1936	zum 70.
Frau	Hildegard Simon	30.05.1920	zum 86.
Herrn	Walter Gruner	31.05.1928	zum 78.
Frau	Edith Möller	31.05.1920	zum 86.
Herrn	Klaus Ludwig	01.06.1941	zum 65.
Herrn	Siegfried Peukert	01.06.1937	zum 69.
Herrn	Günter Krieg	02.06.1926	zum 80.
Herrn	Gerhard Lippold	02.06.1927	zum 79.
Frau	Ursula Rackwitz	02.06.1932	zum 74.
Frau	Lonny Reitz	03.06.1930	zum 76.
Frau	Ursula Kirmse	04.06.1938	zum 68.
Frau	Trudchen Stephan	04.06.1917	zum 89.
Frau	Gerta Uhlig	04.06.1921	zum 85.
Frau	Rosemarie Ammer	05.06.1939	zum 67.
Frau	Gertrud Franetzki	05.06.1925	zum 81.
Frau	Walli Richter	05.06.1912	zum 94.
Frau	Christel Richter	06.06.1928	zum 78.
Frau	Ingrid Gehrt	07.06.1936	zum 70.
Herrn	Horst Hüttner	07.06.1935	zum 71.
Frau	Herta Pauli	07.06.1926	zum 80.
Frau	Johanna Schmalfuß	07.06.1926	zum 80.
Frau	Helga Haubenreißer	08.06.1938	zum 68.
Frau	Ruth Kirchgeorg	08.06.1927	zum 79.
Frau	Irmgard Rößmann	08.06.1923	zum 83.
Frau	Dorothea Springer	08.06.1930	zum 76.

Frau	Ruth Heber	09.06.1923	zum 83.
Frau	Lucia Pischel	09.06.1926	zum 80.
Frau	Anni Kitze	10.06.1925	zum 81.
Herrn	Fritz Sänger	10.06.1940	zum 66.
Frau	Johanna Schade	10.06.1924	zum 82.
Frau	Johanna Streeck	10.06.1934	zum 72.
Herrn	Herbert Traue	10.06.1920	zum 86.
Frau	Gerta Gaide	12.06.1935	zum 71.
Herrn	Harri Dietzsch	13.06.1935	zum 71.
Frau	Elisabeth Sittig	13.06.1920	zum 86.
Herrn	Friedrich Fischer	14.06.1926	zum 80.
Herrn	Gerhard Kringler	15.06.1939	zum 67.

## in Caaschwitz

Herrn	Heinz Zehmitzsch	23.05.1926	zum 80.
Herrn	Jürgen Weidlich	25.05.1941	zum 65.
Frau	Margot Kellner	03.06.1929	zum 77.
Frau	Charlotte Hartmann	07.06.1924	zum 82.
Herrn	Herbert Pucholt	08.06.1940	zum 66.

## und in Hartmannsdorf

Frau	Martha Koch	10.06.1913	zum 93.
Herrn	Dr. Werner Seidel	14.06.1941	zum 65.

---



---

## DER ELSTERTALBOTE

*gratuliert nachträglich*

*zum 91. Geburtstag am 01.05. Herrn Bruno Fritsch,  
zum 91. Geburtstag am 03.05. Frau Elisabeth Göpel und  
zum 91. Geburtstag am 12.05. Frau Lisbeth Georgi  
sowie*

*zum 96. Geburtstag am 17.05. Frau Hildegard Prager,  
zum 90. Geburtstag am 28.05. Frau Elisabeth Zahn.*

*und zur*

### **Goldenen Hochzeit**

*am 19.05. Rosemarie und Helmut Hähnel sowie  
am 09.06. Ernesta und Roland Hellebrandt*

---



---



Hannelore Schröter empfängt stellvertretend für die Mitglieder des Vereins **„Kunst im Balkenhaus“** von der Stadtverwaltung herzliche Glückwünsche zu dessen 4-jährigen Jubiläum. Ihr reges, kreatives Vereinsleben bereichert in ganz eigener Weise die vielschichtige Kulturlandschaft unserer kleinen Stadt. Ein Besuch der kleinen Ausstellungen im **„Balkenhaus“** lohnt sich immer.

## Veranstaltungen der Vogtland Philharmonie Greiz / Reichenbach

in der sächsisch-thüringischen Region  
(eine Auswahl)

- 17.05. Neuberinhaus Reichenbach  
19.05. Theater der Stadt Greiz  
19.30 Uhr **9. Sinfoniekonzert**  
Werke von Antonin Dvorak und Bohuslav Martinu  
Solist: Vaclav Hudecek / Violine  
Dirigent: Jiri Malát
- 25.05. Dreieinigkeitskirche Zeulenroda  
17.00 Uhr Eröffnungskonzert zu **“Orgeln im Reußenland”**  
Werke von F. Poulenc, C. Franck und J. Rheinberger  
Solist: Oliver Scheffels / Orgel  
Dirigent: Lothar Seyfarth
- 03.06. Schloss Burgk  
18.00 Uhr **1. Serenade**  
Werke von C. O. Treibmann, J. S. Bach, J. Haydn  
Solisten: KM Stephan Freund / Violine  
Sergej Synelnikov / Violine  
Dirigent: Jiri Malát
- 05.06. Stadtpark Reichenbach  
15.30 Uhr **Pfingstkonzert**  
Beschwingte Melodien von Strauß, Lehar u.v.a.  
Moderation: MD Stefan Fraas  
Dirigent: Jiri Malát
- 11.06. Kloster Mildenfurth  
17.00 Uhr **Konzert** der Reihe “Schlösser, Burgen, Virtuosen”  
Werke von Mozart, Beethoven, Schubert u.v.a.  
mit dem Freund Quartett / Vogtland Philharmonie
- 11.06. Rittersaal Ronneburg  
16.00 Uhr **Konzert** der Reihe “Schlösser, Burgen, Virtuosen”  
Werke von Haydn, Danzi, Mozart u.v.a.  
mit dem Bläserquintett der Vogtland Philharmonie.

Änderungen entnehmen Sie bitte aktuellen Veröffentlichungen!  
**Ulrich Wenzel**, Orchesterdirektor

## Aufregung im Quadrat

„So - also die Trolle jetzt noch mal aufgepasst. Denkt an euren Ausdruck! Ihr plant einen Schabernack mit den Feen ... ja und die Feen - bitte lächeln! Ihr seid freundliche Wesen ...“

“Huch”, werden sie jetzt vielleicht denken. Wo bin ich denn gelandet, der neue Harry Potter-Film kommt doch erst im Herbst raus?! Keine Sorge, sie brauchen keinen Termin beim Psychiater. Denn so ungefähr müssen Sie sich die letzten Minuten vor dem Beginn des gemischten Jugend- / Kinderliga-Turniers am 12. März in Gera vorstellen. Und das war nicht irgendein Turnier! Nein, unsere inzwischen “Mittelsten” vom Tanz und Gymnastik e.V. Köstritz, “Junimond”, hatten ihr erstes Turnier! Und glauben Sie ja nicht, nur die Tänzer sind vor so etwas aufgeregt. Ungefähr eine Woche vor dem Turnier sagte Frau Lehmann etwas, was zum “Mantra” für alle Beteiligten wurde: „Also - ich hab’ echt Angst vor dem Turnier.“ Na ja, ganz so schlimm wurde es dann doch nicht, der Satz war auch eher damit zu erklären, dass wir befürchteten, die Kleinen würden vor lauter Aufregung ihren Tanz vergessen. Doch das war nur Panikmache. Alle gaben sich große Mühe und am Ende reichte es für Platz 4 - Jabbadabba! Ich glaube auch, dass alles so gut ging, weil die vielen Eltern und alle Tänzer unserer „Großen“ die Kleinen so gut unterstützten (wir waren der lauteste Fanblock!).

## Aktive Ostern im Köstritzer Kindergarten

Am 11.04. fand in der Sporthalle Bad Köstritz ein Ostersportfest für den „Bummi“-Kindergarten statt. Aufgebaut waren ein Abenteuerparcours, die Hüpfburg und eine Bastel- und Malstraße. Zu Beginn wurde auf Zeitung getanzt (s. Foto unten), geturnt und schließlich aus den Resten „die längste Zeitung der Welt“ gebastelt. Anschließend konnten die Kinder auf dem Abenteuerparcours ihrem Bewegungsdrang freien Lauf lassen. Begeistert wurde der „Mutsprung“ absolviert, die „Hängebrücke“ überwunden, die „bewegliche Bank“ bezwungen oder beim Uni-Hockey auf Torejagd gegangen. Nachdem alle Kids ihre Beweglichkeit ausgiebig getestet hatten und eine verdiente Trinkpause eingelegt wurde, ging es mit einem irischen Ostertanz weiter. Zur Überraschung der Kinder kam dann auch noch der Osterhase persönlich vorbei und tanzte mit. Unterm Schwungtuch wurde es etwas ruhiger. Aber dann ging es zur Hüpfburg und es gab kein Halten mehr. Auch der Osterhase war mit von der Partie, bis er verschwand und seiner eigentlichen Tätigkeit nachging, um den Kindern eine kleine Freude zu machen.

Ihr Sportkoordinator Sven Rosenkranz von der Regionalstelle des Kreissportbundes Greiz bedankt sich als Organisator des Sportfestes für die aktive Teilnahme der Kinder und ihrer Erzieherinnen sowie beim Hallenwart Herrn Freund und bei Sarah Puschendorf vom LAV Bad Köstritz für die Unterstützung bei der Durchführung dieses erfolgreichen Sport- und Spielfestes.



Der Titel verspricht ja Aufregung hoch <sup>2</sup>. Also ein *Turnier* ist zwar viel Aufregung - aber hoch <sup>2</sup>? Und - was einem Turnier fehlt? Na klar - ein zweites! Das ließ dann auch gar nicht auf sich warten. Zwei Wochen später, am 26. März, morgens 6.30 Uhr, stiegen 10 Tänzer mitsamt Trainerin Frau Lehmann und treuen Fans (unsere Eltern kennen keinen Schmerz!) in den Bus, den wir mit 2 anderen Formationen aus Gera teilten. Und ab geht’s in Richtung Dietzenbach ca. 40 km von Frankfurt / Main entfernt. Zeit zum Kennenlernen hatten wir allerdings nicht, wir waren ja auch aus einem ganz anderem Grund hier - unser erstes Regionalliga-Turnier (3. Bundesliga klingte - so finde ich es - interessanter). Aber egal, wir schwebten in den extra für uns geschneiderten Kostümen über die Tanzfläche (Kerstin Neumann hatte dafür viele schlaflose Nächte in Kauf genommen) und landeten elfengleich auf dem 6. Platz. Alle waren natürlich stolz, hatten wir doch vor dem Turnier noch gebangt, einen Abstiegsplatz zu erwischen.

Ich könnte mit unseren Turniererlebnissen noch ganze Bücher füllen, aber weil das erstens niemand lesen will und zweitens das “Einmal-dabeigewesen-zu-sein“-Gefühl viel besser ist, lade ich Sie einfach zu unserem 3. Regionalligaturnier dieser Saison ein. Das ist am 28. Mai in der neuen Panndorf-Halle in Gera - und schon allein deshalb, weil Sie ja ganz bestimmt kommen, werden wir uns gleich noch ‘mal so viel Mühe geben. Versprochen!

**Anne-Sophie Panzer** von den “Großen” - alias “Blue Sign”



## “Köstritzer Sportler des Jahres 2005”

Die Stimmabgabe zur Wahl des “Sportler des Jahres”, “Sportlerin des Jahres” und “Mannschaft des Jahres” ist in Bad Köstritz abgeschlossen, weit über 500 Stimmen wurden abgegeben! Schon diese großartige Beteiligung zeigt das Interesse der Köstritzer am lokalen Sportgeschehen. Die Sieger dieser ersten **Köstritzer Sportlerwahl** sollen in gebührendem Rahmen bekannt gegeben und geehrt werden. Am 30. Mai, um 16 Uhr, werden der Bürgermeister und die Stadtverwaltung die rekonstruierte Sporthalle an die Sportler übergeben. In diesem Rahmen wird dann die feierliche Auszeichnung “Köstritzer Sportler des Jahres 2005” vorgenommen. Das Ergebnis bleibt bis dahin ein Geheimnis.

## “Strahlenkinder” - 20 Jahre nach Tschernobyl

- ein neues Buch von Sigrid Ramge -

Die Bad Köstritzerin Sigrid Ramge (geborene Oehlgardt), lebt heute als freie Autorin in Stuttgart. Ihr Buch „Strahlenkinder“ wurde zur Leipziger Buchmesse vorgestellt und fand viel Beachtung. Sie erzählt darin von den Folgen des Reaktor-Unglückes in der Ukraine, unter denen besonders die Kinder zu leiden haben.

Die beiden Jungen, der 8-jährige Andrej und der zwei Jahre ältere Dimitrij im Buch sind die so genannten *Strahlenkinder*. Sie stammen aus der Stadt Gomel in Weißrussland, über der 1986 der größte Teil der radioaktiven Wolke herab geregnet ist. Während man in Westeuropa diese Katastrophe nahezu vergessen hat, macht die Geschichte von Andrej und Dimitrij auf eine leise aber sehr direkte Art deutlich, wie präsent die schrecklichen Folgen bis heute für die Menschen in der Region sind.



Sigrid Ramge erzählt von einem dreiwöchigen Ferientaufenthalt, den die zwei Buben bei einer Familie in Süddeutschland verbringen. Dort sollen sie sich in unverstrahlter Luft mit gesunder Nahrung erholen und für ein weiteres Jahr Kraft gewinnen ...

Das Buch *Strahlenkinder* ist im Mitteldeutschen Literaturverlag erschienen und kostet 12.90 Euro. Vom Erlös jedes Buches geht ein Euro an den Verein „Hilfe für Kinder von Tschernobyl e.V.“. In Bad Köstritz sind dieses Buch und weitere Erzählungsbände von S. Ramge in der Lotto-Annahme (Bahnhofsstraße) erhältlich.

## Offizielle Einweihung des

### Archäologischen-geschichtlichen Wanderweges

Am 02. Juni 2006, 14.00 Uhr, finden die **Einweihung** und mit der **1. geführte Wanderung** auf diesem Wanderweg statt.

Treffpunkt zum Start der Wanderung ist in Bad Köstritz das Wegeschild an der Kreuzung gegenüber dem H.-Schütz-Haus. Alle Interessierten sind zu dieser Wanderung und einem sich anschließenden geselligen Abschluss recht herzlich eingeladen. Ab ca. 14.30 Uhr wird dazu im Festzelt an der Gaststätte Gleina für das leibliche Wohl bestens gesorgt sein und der Kremser von Armin Danz für eine kleine Schnupperfahrt bereit stehen.

Hierzu laden die **Stadtverwaltung Bad Köstritz** und der **Ortsbürgermeister von Gleina** herzlich ein.

Zum **6. Thüringer Wandersommer** wird Friedrich Smit am 08.06., ab 8.30 Uhr, die Tour sachkundig führen (Treffp. s.oben)

## Der Ausflug zur Buchmesse

Am 16. März unternahmen die Klassen 6, 7a und 9b der RS Bad Köstritz einen Ausflug zur Leipziger Buchmesse. Sie wurden von vier Lehrerinnen und einer Mutti begleitet. Die 6 und die 9b wurden mit dem Bus abgeholt, die Klasse 7a fuhr mit dem Zug. Um 10 Uhr öffnete die Messe. Die Schüler der 6. nahmen zunächst an der Lesestunde “Finde den Täter” von Julian Press teil (s. Foto) - Mitarbeit war da gefragt. Anschließend konnten wir uns in kleinen Gruppen selbst um schauen. In den vier großen Hallen gab es Bücher jeder Art zu sehen - von Antiquitäten bis hin zu japanischen Comics war alles dabei. Dabei konnte man auch einmal Autoren “live” erleben. Der Messebesuch fand großen Anklang. Frau Mehlhorn gab deshalb der Klasse 6 das Versprechen, im folgenden Jahr mit uns wieder zur Buchmesse zu fahren. Wir bedanken uns beim Busfahrer des RVG für die sichere Fahrt und auch den guten Preis, bei Frau Meyer für die Begleitung und bei unseren Lehrern für die Organisation. **Kay-Uwe Rath**, Kl. 6 der RS Bad Köstritz



Werb. - PORTAS 4/52

## So rollten die Kugeln

Die Wettkampfsaison der Sportkegler ist beendet. Mehr als 100.000 Mal wurde die Kugel durch die Köstritzer Kegler im Rahmen der Mannschaftswettbewerbe gespielt. Trotz der großen Anstrengungen war aber jeder Einzelne des TSV Elstertal nicht so erfolgreich wie in den vergangenen Jahren. Einzig die Senioren erspielten sich in der höchsten Spielklasse Thüringens einen hervorragenden vierten Platz. Auch die 3. Mannschaft der Männer konnte in ihrer Spielklasse (1. Kreisklasse) gut mithalten. Die 2. Mannschaft der Männer allerdings muss sich in der neuen Saison in die Kreisliga zurückmelden und auch die 1. Mannschaft der Männer konnte nicht an vergangene Erfolge anknüpfen und steigt in die 1. Landesklasse ab. Die Kreiseinzelmeisterschaften der Männer im Landkreis Greiz bescherten der Abteilung Kegeln am Saisonende noch ein Erfolgserlebnis. Steffen Fröhlich und Bernd Poser erreichten jeweils in ihrer Altersklasse dritte Plätze und vertreten Bad Köstritz zu den Thüringer Landesmeisterschaften. Die Köstritzer Frauenmannschaft musste als Tabellenletzter energisch um den Klassenerhalt in einem Aufstiegsturnier in Bad Sulza kämpfen. Alle gaben ihr Bestes und können sich nun über den Klassenerhalt (2. Landesklasse) freuen.

Die konstant guten Leistungen der Senioren und damit das beste Saisonergebnis aller aktiven Mannschaften der Abteilung Kegeln des TSV Elstertal Bad Köstritz werden in Zukunft Ansporn sein, um den Bad Köstritzer Kegelsport auch in den kommenden Jahren thüringenweit zu vertreten.



Bedanken möchten sich alle Kegler bei der Stadt Bad Köstritz, dem Hotel "Goldner Loewe" und bei der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, sowie bei A. Lippold und der Kfz-Werkstatt Escher für die kontinuierliche Unterstützung.

Interesse geweckt? Dann kommen Sie auf die Kegelbahn im Hotel "Goldner Loewe" und probieren es selbst. Die Kugeln rollen wochentags in den Nachmittag- und Abendstunden, Interessierte sind uns immer herzlich willkommen.

Foto: Die erfolgreichen Kegler der Seniorenmannschaft

## Unterrichtsprojekt - Theateraufführung Regelschüler als Schauspieler

Am 31. März führten die Schüler der Klasse 7a der Regelschule Bad Köstritz, das Theaterstück **"Der Handschuh"** auf. Grundlage war die gleichnamige Ballade von Friedrich Schiller, die wir in Deutsch bei unserer Lehrpraktikantin aus Baden-Württemberg, Frau Stephani, behandelt hatten.

Die Handlung spielt im Mittelalter. Ein König besucht mit seinen Edelleuten eines seiner Kampfspiele mit wilden Tieren. In unserer selbst gestalteten "Kampfarena" begegneten sich Löwe (gespielt von Lukas Krause), Tiger (Florian Noack) und Leoparden (Josephin Münch und Maxi Tscharnke), die vom König (David Schreiber) nacheinander aufgerufen wurden. Die Edelleute (Franziska Schübl und Charly Kretzschmar) verfolgten das Ganze sehr interessiert, während Kunigunde (Franziska Dinger) die Gelegenheit dazu nutzte, Ritter Delorges (Kassandra Rippin), welcher sie bewunderte, herauszufordern. Nachdem diese ihren *Handschuh* zwischen die wilden Tiere geworfen hatte, forderte sie ihn spottend dazu auf, ihn als Liebesbeweis wieder herauszuholen. Der mutige Ritter riskierte sein Leben und stieg in die Arena. Aber von Kunigunde hatte er die Nase voll, warf ihr voll Verachtung den Handschuh ins Gesicht und verließ sie ...

Bei der Vorbereitung herrschte viel Hektik, aber es machte auch allen sehr viel Spaß. Während Franziska Dinger und Josephin Münch das Drehbuch schrieben, machten sich Loreen Gemeinhardt und Franziska Pohle (später auch die Souffleuse) Gedanken über die Kostüme.

Kurz vor der Aufführung gestalteten Antonia Grönlung und Nadja Kitzbichler das Bühnenbild, wurden alle von Franziska Schübl, Franziska Pohle und Loreen Gemeinhardt professionell geschminkt und wir, die "Pressevertreter" (Patrick Relle, Tino Martin und Martin Jensky), halfen beim Umbau des Raumes, bevor wir mit Videokamera und Fotoapparat Aufnahmen machten und anschließend diesen Bericht schrieben.

Unseren Zuschauern, dem Direktor Herrn Bösenberg, Frau Große und Frau Stephani, hat die Aufführung sehr gut gefallen.

**Die Klasse 7a** der Regelschule Bad Köstritz

## Tschechischer Unterrichtsbesuch Gastlehrerinnen an der Regelschule

Am 27. April waren zwei tschechische Lehrerinnen an unserer Schule zu Gast. Wir sind in einem Projekt in ganz Thüringen eingebunden, das sich *"Unterrichten in Europa"* nennt und über 5 Jahre geht. In diesem Zeitraum machen wir uns mit verschiedenen Schulformen in Tschechien vertraut, schließen Freundschaften und lernen das Land kennen. So haben wir schon an verschiedenen Schulen in Tschechien hospitiert und dieses Mal waren zwei von ihnen auch bei uns in Bad Köstritz. Auch wenn beide Lehrerinnen am Gymnasium unterrichten, haben sie mir bestätigt, dass hier an der Schule eine sehr angenehme Atmosphäre herrscht. Am Donnerstag waren sie drei Stunden mit der Klasse 10 auf einer Exkursion zu den "Girlsdays", die vom Bildungs- und Technologiezentrum in Aga veranstaltet wurden. In diesem Objekt läuft auch unser schulbegleitendes Projekt "Berufsstart" mit den 7. und 8. Klassen. Die Vielfältigkeit der Angebote hat sie sehr beeindruckt. Danach mussten wir uns sputen, denn meine 9. Hauptschulklasse wartete schon in vorbildlicher Disziplin.

Diese Englischstunde (s. kl. Foto) und eine Englischstunde bei Herrn Jäger in der Klasse 7 sowie eine Französischstunde in der Klasse 7 bei Frau Präbller waren für beide sehr interessant. Nur so können wir voneinander lernen und uns verstehen.

Auch im Namen meiner tschechischen Kollegen möchte ich mich bei allen bedanken, die mich unterstützt haben. Es soll aber nicht nur beim Hospitieren bleiben und so ist unser nächster Schritt der Unterrichten im anderen Land.

Darauf freue ich mich schon sehr auf diese neue Herausforderung und ich bin sehr gespannt, wie die Schüler reagieren.

**K. Mehlhorn**





## Chemie ist, wenn es knallt und kracht ....?!

Dass dieser Slogan nicht immer stimmt, dem wollten 3 Schüler der 8. Klasse der Regelschule Bad Köstritz und 1 Schülerin aus einem Gymnasium in Gera bei einem zweiwöchigem Betriebspraktikum in der Chemiewerk Bad Köstritz GmbH auf die Spur gehen. Unter Anleitung von Frau Schlundt, Laborleiterin in der CWK, nahmen sie unterschiedliche Versuche in Angriff.

So wurde z. B. Rotkraut (oder heißt es Blaukraut ?!) gekocht und filtriert. Das Filtrat wurde als Indikator für Lebensmittel, wie Bier, Cola, Wein, Zucker u.a. verwendet. So fanden die Schüler heraus, dass in Cola doch allerhand Säure steckt, aber auch Bier und Wein saure Eigenschaften besitzen. Interessant fanden die Schüler ebenso die Identifizierung von verschiedenen Salzen anhand der Flammenfärbung. Bei der Untersuchung des Wassers von zu Hause konnten sie feststellen, wie hart oder weich es ist. Sie lernten aber auch einige Grundoperationen aus dem Labor-Alltag kennen, wie Dichtebestimmung, die Gehaltsbestimmung von Säuren oder Laugen, das Herstellen von verschiedenen Kältemischungen und deren Temperaturverlauf. Dabei merkten sie, dass man das Fach Chemie nicht als Selbstläufer sehen kann. Man muss auch die Kenntnisse aus Mathe und Physik anwenden. Zum Abschluss des Praktikums analysierten die Schüler Molekularsiebe auf ihre Qualität und konnten so einen kleinen Einblick in den Alltag einer Chemielaborantin in der CWK nehmen.



Allen Teilnehmern hat dieses Praktikum sehr gut gefallen. Sicher - manche Aufgaben waren für einige langweilig. Aber es wurde gezeigt, dass die tägliche Arbeit manchmal eben nicht nur interessant ist und trotzdem erledigt werden muss.

An dieser Stelle möchten die Schüler noch einmal Danke dem Chemiewerk sagen, dass sie dieses Betriebspraktikum in dieser Weise durchführen konnten. Vielleicht gibt es ja irgendwann eine Wiederholung oder ähnliches.

**Helke Schlundt**

Ich bin **Anne Stephani** und studiere an der Pädagogischen Hochschule in Ludwigsburg das Lehramt Realschule mit den Fächern Deutsch, Biologie und Evangelische Theologie.

In der Zeit vom 6.-31.3.2006 absolvierte ich mein zweites Blockpraktikum an der Regelschule in Bad Köstritz. Ich unterrichtete in der Klasse 7a Deutsch, bei den 5-ern, 6-ern und 7-ern Religion und bei der Klasse 9 b Biologie.

Das Praktikum war eine tolle Erfahrung und ich werde die Schüler, das Kollegium und viele erlebnisreiche Unterrichtsstunden sehr positiv in Erinnerung behalten. Vielen Dank für alles. (per E-Mail)

### Ein lehrreiches Stück

Am 21.03. hat sich unsere Klasse das Theaterstück **“Stones”** in den Geraer Kammerspielen angeschaut. Der Theaterbesuch fand nicht wie gewöhnlich während der Schulzeit, sondern abends statt.

Die gesamte Klasse sollte Punkt 18.00 Uhr vor dem Theater sein, um die Hin- und Rückfahrt mussten wir uns selbst kümmern. Einige warteten schon kurz vor 18 Uhr auf die Lehrer. Zuerst kamen Frau Urban und Frau Präbler, ein wenig später dann Frau Mehlhorn, die uns auch das Theaterstück vorschlug. Sie nahm uns auch gleich mit rein. Während sich die Ersten schon um die Karten rissen, trudelte nach und nach der Rest der Klasse ein. Wir saßen dann mit anderen Erwachsenen im Theater und sahen **“Stones”**.

Das Stück wurde von zwei Männern gespielt. Sie schlüpfen je nach Situation in die Rolle von zwei Polizisten und in die der zwei jugendlichen Straftäter. Über den Inhalt sei nur so viel gesagt:

*Der Polizist Quant und sein Kollege Rottner suchen zwei Straftäter, die in ein Lagerhaus eingebrochen sind. Die Gesuchten sind der 13-jährige Flo und sein 15-jähriger Freund Diesel. Sie haben jedoch nicht nur einen Einbruch begangen, sondern auch von einer Autobahnbrücke Steine geworfen, weswegen dieses Theaterstück auch **“Stones”** heißt ...* Wer wissen möchte, wie das Stück ausgeht, sollte es sich am besten selbst anschauen.

Ein Lob möchte ich an die zwei Schauspieler aussprechen. Sie haben fantastisch gespielt und die Charaktere der Personen sehr gut dargestellt. Besonders hat mir der Darsteller des Quant/Flo gefallen, da er die Mimik, aber auch die Gefühle und Gedanken der zwei Personen perfekt gespielt hat. Wir möchten Frau Mehlhorn, Frau Urban und Frau Präbler für die Begleitung danken.

**Jule Meinhardt**, Kl.8a der RS Bad Köstritz

### Kai Schwäble - per E-Mail

Bin Lehramtsstudent an der PH Ludwigsburg, gelernter Bankkaufmann, mit den Fächern Wirtschaft, Mathematik, Informatik. Mein zweites Blockpraktikum habe ich mit der Klasse 9 b an der Regelschule Bad Köstritz im Zeitraum 6.- 31.3.2006 absolviert.

...tolles Lehrerkollegium, habe interessante Erfahrungen gemacht!

#### IMPRESSUM

Der ELSTERTALBOTE erscheint monatlich jeweils zur Monatsmitte.

**Herausgeber:** Stadtverwaltung Bad Köstritz  
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz  
Telefon (036605) 8810, Telefax (036605) 2224  
e-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de  
e-Mail: bketb@jetzweb.de

**Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils:**  
Der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz

**Redaktion:** Anne-Cathrin Ritschel,  
Telefon (036605) 88145 / Fax (036605) 88146

**Titelbild:** Redaktion

**Fotos:** wenn nicht anders ausgewiesen, Kulturamt

**Gestaltung:** Wolfgang Ritschel, Kunst- und Kulturverein

**Anzeigen:** Grafischer Betrieb Sell, Telefon (036605) 3400

**Druck:** Grafischer Betrieb Sell,  
Elsterstraße 8 -10, 07586 Caaschwitz,  
Telefon (036605) 3400

**Redaktionsschluss** ist der letzte Werktag des Vormonats.

Das **Amtsblatt** der Stadt Bad Köstritz ist entgeltlich zu erwerben bei:

- Lotto-Pressen im PLUS-Markt in Bad Köstritz
- Lotto-Annahmestelle in der Passage am Park
- Blumenatelier Christine Panzer
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- Markgrafen-Getränke in Bad Köstritz sowie
- Elektrofachgeschäft Heiland, A.-Puschkin-Str.

Bei Bedarf können Einzel Exemplare in der Stadtverwaltung Bad Köstritz zum Preis von 0,50 € erworben werden.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr, Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu redigieren.

Nachdruck und Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz. Für Anzeigenveröffentlichungen und Beilagen gelten die Geschäftsbedingungen und die Preisliste des Verlages.

## Lernen Sie Südafrika kennen - zu Hause!

- südafrikanische Schüler suchen Gastgeberfamilien -

In Südafrika wird Deutsch als Fremdsprache an vielen Schulen unterrichtet. Auch aus diesem Grund möchten in diesem Jahr wieder Schüler/Innen wie Linda und Banothile aus Südafrika Deutschland besuchen. Sie nehmen am Unterricht deutscher Gymnasien oder Realschulen teil und erleben, wie Menschen in Deutschland leben und denken.

Der "Freundeskreis für Südafrika" (FSA) sucht jetzt für sein 2006-Austauschprogramm Gastfamilien, die für vier Wochen oder für drei Monate einen südafrikanischen Jugendlichen aufnehmen. Die Schülerinnen und Schüler der 10., 11. und 12. Klasse sind 16 bis 18 Jahre alt. Sie werden während ihres Deutschlandaufenthaltes am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule teilnehmen. Junge Südafrikaner und deutsche Familien haben so die Chance, eine neue Welt zu entdecken und Vorurteile abzubauen: *"Durch viele Gespräche und das Betrachten erstaunlicher Bilder erhielten wir einen kleinen Einblick in eine ferne uns unbekannte Welt. Wir konnten aber auch erleben, wie unsere Welt für Gunter viel Neues und Unbekanntes zu bieten hatte..."* so 2005 die Familie Kühnert.

Die Jugendlichen kommen 2006 in 3 Gruppen nach Deutschland: im Juni / Juli und im Dezember / Januar (für vier Wochen) und von Oktober bis Januar 2007 für 3 Monate. Der FSA organisiert die Bahnfahrt zu und von den Gastfamilien, sowie die Kranken- und Haftpflichtversicherung und ist als Ansprechpartner jederzeit für die Gastfamilien erreichbar. Die Gastfamilien bieten den Jugendlichen Unterkunft, Verpflegung und die Teilnahme am Familien-

alltag und sollten möglichst Kinder im Alter zwischen 14 und 18 Jahren haben. Der FSA ist eine unpolitische Privatinitiative und wurde 1996 in Pretoria (SA) gegründet. Ihre Ansprechpartnerin in Deutschland ist **Nicole Ip**, die seit 1999 für die Auswahl und Betreuung der deutschen Gastfamilien und Schüler zuständig ist.

Werb. - S-Hilfe 1/60

Werb. - Bache 1/80

Werb. - Bonfinanz 1/78

Werb. - Kirchgeorg 3/15

Interessierte können unverbindlich und kostenlos die Broschüre "Die Faszination Südafrikas zu Hause erleben" anfordern bei:

**FSA Youth Exanche - Nicole Ip** Tel. 0931-3590770

Helmut-Zimmerer-Str. 75, in 97076 Würzburg

Email: nicole@fsayouthexanche.de

Internet: www.fsayouthexchange.de



*Eine vielbeachtete Vernissage in der "gucke" erlebte am 21. April der Bad Doberaner Maler **Heinz Bochmann**, der seine Liebe zu Thüringen in wunderschönen Aquarellen zum Ausdruck bringt. Beigeordneter Volker Paul empfängt aus den Händen des Künstlers das wertvolle Gemälde "Köstritzer Park" als Geschenk für die Stadt. Bis nach Pfingsten wird diese Ausstellung noch zu sehen sein.*

Werb. - Cerwenka 2/50

Werb. - Container 2/55



# Bekanntmachungen

## 1. Änderungssatzung zur

### Satzung

#### über die Benutzung kommunaler Sporteinrichtungen vom 19.09.2003

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1, 20 Abs. 2 und 21 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2006/2007 vom 23.12.2005 (GVBl. S. 446) hat der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz in der Sitzung am 02.03.2006 folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### Artikel 1

Die Satzung über die Benutzung kommunaler Sporteinrichtungen vom 19.09.2003 (Amtsblatt, Nachrichten und Informationen für Bad Köstritz DER ELSTERTALBOTE Jahrgang 14, Nr. 12 vom Montag den 15.12.2003) wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird um den folgenden Satz 3 ergänzt:

„Die Nutzung der Sporthalle ist grundsätzlich nur bei Anwesenheit eines Sportlehrers, Trainers, Übungsleiters oder eines bevollmächtigten geeigneten volljährigen Betreuers / Verantwortlichen möglich.“

2. § 3 Abs 1 erhält folgende neue Fassung:

„Die Sporteinrichtungen sind montags bis freitags von 07:00-22:00 Uhr und samstags von 08:00-17:00 Uhr geöffnet.“

3. § 4 erhält folgende neue Fassung

#### § 4

##### Pflichten der Benutzer

- (1) Vereine und sonstige Benutzer sind verpflichtet, die Sportstätten, Anlagen und Geräte vor der Benutzung auf ihre ordnungsgemäße Beschaffenheit durch den Verantwortlichen zu prüfen. Sie müssen sicherstellen, dass schadhafte Geräte und Einrichtungen nicht benutzt werden. Festgestellte Schäden sind dem Personal zu melden.
- (2) Alle Anlagen, Einrichtungen und Geräte sind pfleglich zu behandeln. Entstandene Schäden sind im Benutzungsbuch einzutragen und dem zuständigen Personal zu melden.
- (3) Es ist auf sparsamsten Umgang mit sämtlichen Energieträgern zu achten.
- (4) Während der Nutzung sind die Außentüren verschlossen zu halten. Nachzügler können sich durch die Klingel bemerkbar machen und dann eingelassen werden.
- (5) Nach Beendigung der Nutzung der Halle hat der Verantwortliche sicherzustellen, dass:
  - a. die benutzten Sportgeräte wieder auf ihre Plätze im Geräteraum gebracht werden
  - b. die Sporthallenbeleuchtung unverzüglich nach Beendigung des Trainings ausgeschaltet wird
  - c. dass die Halle einschließlich der Nebenräume in einem ordnungsgemäßen Zustand verlassen wird.Dazu gehört insbesondere, dass Abfälle u. ä. in die dafür vorgesehenen Abfallbehälter entsorgt werden.

Grobe Verschmutzungen sind zu vermeiden bzw. durch die Nutzer selbst zu beseitigen.

- d. in allen Räumen die Beleuchtung ausgeschaltet ist
  - e. die Türen (Gebäude- und Außentüren) verschlossen werden.
- (6) Die Benutzung der Sporthalle ist grundsätzlich nur mit Sportschuhen mit heller Sohle gestattet, wobei auf deren sauberen Zustand zu achten ist. Sportschuhe, die auf dem Weg zur Sporthalle getragen werden, gelten als Straßenschuhe und dürfen in der Sporthalle nicht benutzt werden.
  - (7) In jede Umkleideeinheit sind jeweils 3 Duschanlagen integriert. Die Duschanlagen sind über ein Steuersystem mit Wertmarken nutzbar. Die Wertmarken sind beim Hallenpersonal für ein Entgelt laut Gebührensatzung erhältlich.
  - (8) In allen Sportstätten wird ein Benutzungsbuch geführt. Die Verantwortlichen müssen nach Benutzung der Sportstätte die vorgesehenen Eintragungen sorgfältig vornehmen und mit Unterschrift versehen. Nichteintragungen entsprechen Zuwiderhandlungen im Sinne des § 5 der Satzung.
  - (9) Nutzer, die die Beschallungs-, Musik- oder Anzeigeanlage benötigen, müssen sich mit dem Hallenpersonal abstimmen. Dieses wird die erforderlichen technischen Erläuterungen geben bzw. die Bedienungsanleitung und das erforderliche Zubehör zur Verfügung stellen. Nach Beendigung der Nutzung ist dies dem Hallenpersonal wieder persönlich zu übergeben.
  - (10) Die übergebenen Schlüssel zur Benutzung der Sportstätte sind gegenzuzeichnen und personengebunden nicht an Dritte übertragbar. Die Rückgabe erfolgt nach Absprache.
  - (11) Das Mitbringen von Tieren in die Sporthalle ist nicht gestattet. Im Stadion sind Hunde an der Leine zu führen.
  - (12) Das Rauchen und der Konsum von alkoholischen Getränken in den Sport- und Umkleideräumen ist untersagt. Andere Getränke dürfen wegen Bruch- und Verletzungsgefahr nicht in Glasflaschen oder Gläsern mitgebracht oder verabreicht werden. In der Sporthalle ist der Verzehr von Speisen und Getränken nicht gestattet.

#### Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Köstritz, 03.03.2006

*D. Heiland*

**D. Heiland**  
Bürgermeister



Diese 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Benutzung kommunaler Sporteinrichtungen wird lt. Hauptsatzung § 12 Abs. 1 im Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz DER ELSTERTALBOTE am 15.05.2006 öffentlich bekannt gemacht.

# Denkmalschutzpreis

## des Landkreises Greiz

### - Allgemeine Richtlinien für die Preisverleihung -

Der Landkreis Greiz verleiht einen Denkmalschutzpreis für beispielhafte Leistungen in der Denkmalpflege in allen Städten und Gemeinden des Landkreises Greiz. Dabei handelt es sich sowohl um Geldpreise als auch um ideelle Preise.

Mit Auslobung und Verleihung des Denkmalschutzpreises soll die breite Öffentlichkeit auf das Anliegen und die kulturelle Notwendigkeit der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes aufmerksam gemacht werden, die Originalsubstanz unwiederbringlicher Kulturdenkmale (einschließlich archäologischer Kulturdenkmale) als Zeugnisse einer abgeschlossenen Kultur-epoche so zu erhalten, dass sie in einem bestmöglichen Erhaltungszustand an die nächstfolgende Generation weiter gegeben werden können. Private Denkmaleigentümer sollen auf die Qualität und Leistungsfähigkeit handwerklicher Betriebe in der Denkmalpflege hingewiesen und in die Lage versetzt werden, diese Qualität einzufordern. Handwerker sollen auf das vielfältige und in jeder Weise lohnende Aufgabengebiet der Denkmalpflege aufmerksam gemacht und motiviert werden, sich an den eigens dafür eingerichteten handwerklichen Fortbildungszentren für denkmalpflegerische Aufgaben zu qualifizieren.

#### 1. Preise

- 1.1. Geldpreise werden als finanzielle Anerkennung zur Förderung von vorbildlichen Leistungen zur Erhaltung und Pflege von Kulturdenkmälern an Bauherren verliehen. Voraussetzung ist, dass an einem denkmalwürdigen Objekt in den vergangenen fünf Jahren beispielhafte Restaurierung, Sanierungs- oder Sicherungsarbeiten realisiert wurden. Nicht vergeben werden kann der Preis an juristische Personen des öffentlichen Rechts, insbesondere Gebietskörperschaften und Zusammenschlüsse von Gebietskörperschaften oder deren Verbände.
- 1.2. Ideelle Preise - Urkunden im Regelfall von dem Landrat des Landkreises Greiz unterzeichnet - können an Architekten und Restauratoren, Handwerksbetriebe und an Personen des öffentlichen Rechts für hervorragende Leistungen in der Denkmalpflege verliehen werden.
2. **Vorschlagsberechtigt** sind Eigentümer, Bauherren, Architekten, Handwerksbetriebe, Vereine, die Gemeinden, die Untere Denkmalschutzbehörde und der Denkmalbeirat des Landkreises Greiz.
3. **Vorschläge und Bewerbungen** sind an die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises zu richten.
4. **Ausstattung des Denkmalpflegepreises**
  - 4.1. Im Landkreis Greiz werden jeweils erste, zweite und dritte Geldpreise sowie ideelle Preise verliehen.
  - 4.2. Geldpreise werden in Höhe von insgesamt mindestens **1.500,00 €** für den Landkreis ausgestattet. Die Verleihung wird im Regelfall durch drei Geldpreise vorgenommen. Die Preisausstattung obliegt der Jury.
5. **Jury**
  - 5.1. Die Preisträger werden von einer Jury ermittelt. Die Jury setzt sich zusammen aus 4 Vertretern des Denkmalbeirates und 1 Vertreter der Unteren Denkmalschutzbehörde.
  - 5.2. Die Jury trifft anhand der vorliegenden Anträge eine Vorauswahl und bereist die ausgewählten Objekte. Die Preiswürdigkeit der ausgewählten Objekte stimmt die Jury mit einfacher Mehrheit ab.
6. **Die Preisverleihung** wird öffentlich durch den Landrat des Landkreises Greiz und den Vorsitzenden des Denkmal-

# Bekanntmachung

## 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Benutzung kommunaler Sporteinrichtungen der Stadt Bad Köstritz vom 19.09.2003

Auf Grund des § 12 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41) zuletzt geändert durch Artikel 5 des Thüringer Haushaltsbegleitgesetzes 2006/2007 vom 23.12.2005 (GVBl. S. 446) hat der Stadtrat der Stadt Bad Köstritz in der Sitzung am 02.03.2006 folgende Änderungssatzung beschlossen:

#### Artikel 1

1. § 5 Absatz 2 wird folgende Ergänzung vorgenommen:  
„Duschmarken 0,50 € / Stück“
2. § 7 Nummer 1 wird daraufhin wie folgt geändert:  
„1. Die Gebührenschuld entsteht mit der Nutzung oder Inanspruchnahme der kommunalen Sportstätten oder deren Teileinrichtungen.“
3. § 7 Nummer 2 wird folgendermaßen ergänzt:  
„Die Duschmarkengebühr entsteht bei Aushändigung der Duschmarke“

#### Artikel 2

Diese Änderungssatzung der Gebührensatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Köstritz, 03.03.2006

*D. Heiland*

D. Heiland  
Bürgermeister



Diese 1. Änderungssatzung der Gebührensatzung für die Benutzung kommunaler Sporteinrichtungen der Stadt Bad Köstritz wird lt. Hauptsatzung § 12 Abs. 1 im Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz DER ELSTERTALBOTE am 15.05.2006 öffentlich bekannt gemacht.

beirates vorgenommen. Die Preisträger werden einzeln der Presse vorgestellt.

7. **Organisation und Vorbereitung** des Denkmalschutzpreises werden von dem Landratsamt Greiz und dem Denkmalbeirat gemeinsam durchgeführt. Die Geschäftsführung obliegt der Unteren Denkmalschutzbehörde, die finanzielle Ausstattung übernimmt der Landkreis Greiz.

Greiz, 2001-06-01

gez.

**Martina Schweinsburg**, Landrätin

#### **Ansprechpartner:**

LRA Greiz/Untere Denkmalschutzbehörde  
Sachgebietsleiterin Carola Lindig, Tel. 03661 / 876468  
Dr.-Rathenau-Platz 11, in 07973 Greiz

**Hinweis:** Einheitlichen Bewerbungsunterlagen erhalten die Teilnehmer am Wettbewerb im **Kulturamt** der Stadtverwaltung.